

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -  Eigenbetrieb MSB	<b>Drucksache</b> DS0128/03	<b>Datum</b> 27.02.2003
--	--------------------------------	----------------------------

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	11.03.2003		X	z.K.		

<b>beschließendes Gremium</b> Betriebsausschuss MSB	02.04.2003	X			
--	------------	---	--	--	--

beteiligte Ämter	Beteiligung des		Ja	Nein
	RPA			[X]
	KFP			[X]

**Kurztitel:**

Vorschlag Wirtschaftsprüfer zur Prüfung des Jahresabschlusses 2002  
des Magdeburger Stadtgartenbetriebes

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss schlägt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2002 des Magdeburger  
Stadtgartenbetriebes die

Germania Treuhand GmbH  
Hegelstraße 32  
39104 Magdeburg

vor.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X						

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
keine <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
EUR 15.300	EUR	EUR	EUR	

Wirtschaftsplan Jahr 2002		Verpflichtungs-ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit 15.300 EUR	Vermögensplan mit EUR	Jahr	EUR	Jahr	EUR
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

### Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
keine <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
EUR	EUR	EUR	EUR	

Haushalt		Verpflichtungs-ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit EUR	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit EUR	Jahr	EUR	Jahr	EUR
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

<b>Eigenbetrieb MSB</b>	Sachbearbeiter Frau Pilz, Telefon 5909
-----------------------------	---

<b>Eigenbetriebsleiter Herr Hoke</b>	Unterschrift
--	--------------

Gemäß § 9 Abs. 2 Satz 2 Nr. 15 des Eigenbetriebsgesetzes und § 7 Abs. 2 Punkt 7 der Eigenbetriebssatzung des Magdeburger Stadtgartenbetriebes schlägt der Betriebsausschuss den Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses vor.

Die Betriebsleitung hat einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen.

Das Rechnungsprüfungsamt beauftragt den vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung des Jahresabschlusses.

Der Magdeburger Stadtgartenbetrieb schlägt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2002 die Germania Treuhand GmbH (GTG), die bereits mit der Prüfung des Jahresabschlusses 1999 bis 2001 beauftragt war, vor.

Die GTG ist bereits mit der Prüfung kommunaler Einrichtungen in den verschiedenen Rechtsformen beauftragt worden. Es ist davon auszugehen, dass bei gleichem Zeitaufwand auf Grund der gesammelten Erfahrungen eine detaillierte Prüfung möglich ist. Organisation und Wirtschaftlichkeit des Magdeburger Stadtgartenbetriebes können qualitativ gut bewertet werden.

Für Abschluss- und Prüfungskosten sind 15.300 EUR im Wirtschaftsplan 2002 eingestellt.